

Salzburg AG
Meloun Gerhard
Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
0662 / 8884 - 2113
gerhard.meloun@salzburg-ag.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

**Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen
Bestandsenergieausweis**

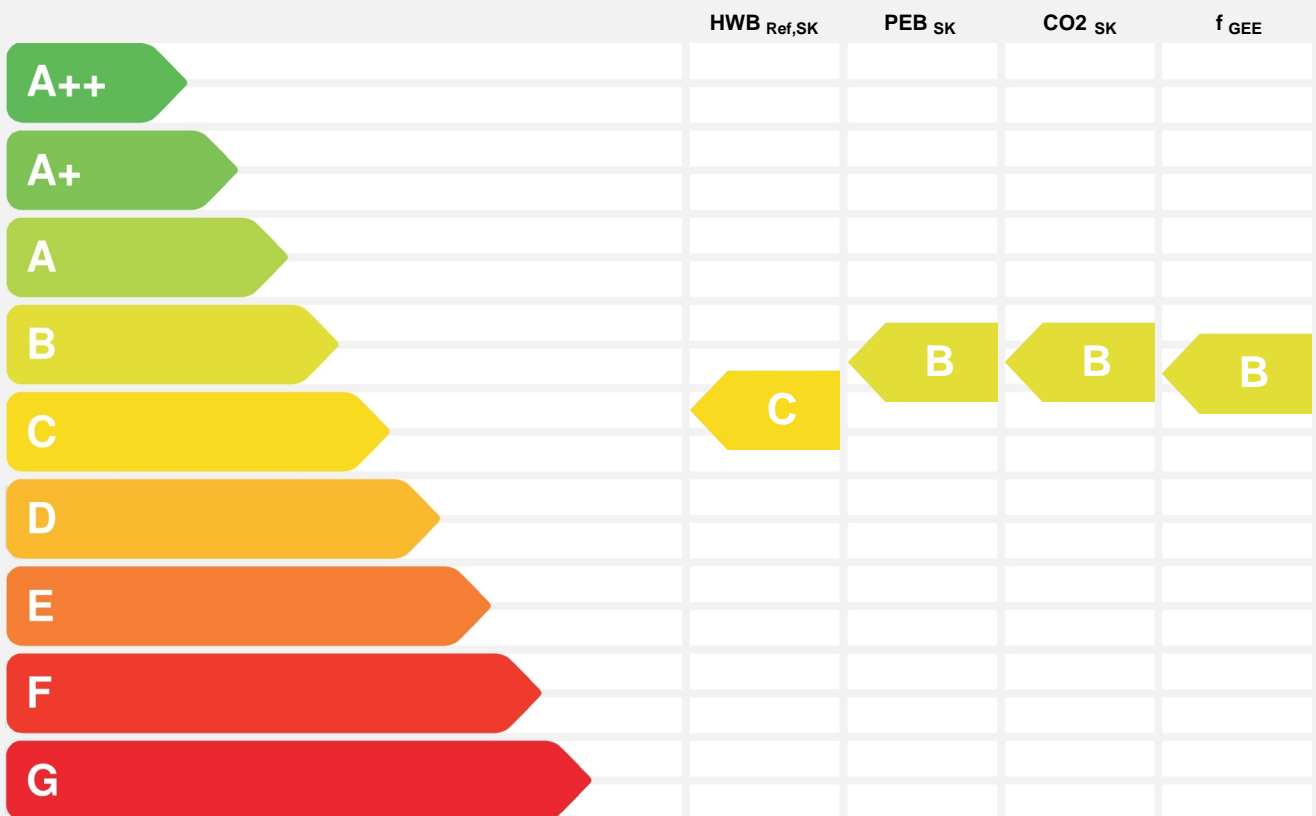
Gewerbehof Aupoint 19 / Dachgeschoß
Aupoint 19
5101 Bergheim



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen		Bestandsenergieausweis
Gebäude(-teil)	Gesamter Dachgeschoßbereich	Baujahr	1999
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	765 m ²	charakteristische Länge	2,12 m	mittlerer U-Wert	0,39 W/m ² K
Bezugsfläche	612 m ²	Heiztage	276 d	LEK _T -Wert	28,6
Brutto-Volumen	2.571 m ³	Heizgradtage	3631 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.215 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,47 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	54,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	54,1 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	100,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,98
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	46.441 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	60,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	46.441 kWh/a	HWB _{SK}	60,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	9.778 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	69.288 kWh/a	HEB _{SK}	90,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,23
Haushaltsstrombedarf	12.571 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	81.859 kWh/a	EEB _{SK}	107,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	105.473 kWh/a	PEB _{SK}	137,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	97.741 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	127,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	7.733 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	10,1 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	19.843 kg/a	CO ₂ _{SK}	25,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,98
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Salzburg AG
Ausstellungsdatum	18.11.2019		Bayerhamerstraße 16
Gültigkeitsdatum	17.11.2029		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Bergheim

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,98**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Bestandspläne
Bauphysikalische Daten: Bestandspläne + lt. Vorortbegehung, 6.11.2019
Haustechnik Daten: lt. Vorortbegehung, 6.11.2019

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Projektanmerkungen

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis bezieht sich auf das Dachgeschoß des Objektes Aupoint 19 in 5101 Bergheim . Die berechnete beheizte Fläche bzw. Volumen betrifft den gesamten Dachgeschoßbereich (16 Wohnungen , Gang) .

Für die angrenzenden Stockwerke (1. Obergeschoß und Dachgeschoß) sind eigene Energieausweise berechnet worden .

Energieausweis wurde erstellt nach bestehenden Einreichplänen / Umbauplänen sowie der Vor Ort Aufnahme am 6. November 2019 durch
Gerhard Meloun und Alfred Mandl - Salzburg-AG .
Für das Messen der Raumhöhen , Fenstergrößen , Wand und Deckenstärken wurde ein handelsüblicher Rollmeter verwendet .

Das dreistöckige Gebäude wurde lt . Angaben ab ca. 1985 errichtet. (Stahlbetonwand bzw. Mantelbeton ab dem 1. Obergeschoß + 5 cm EPS - F).
bzw. Holzriegelbau im Dachgeschoßbereich / Außenwand , Dachschräge , Zangendecke
Zur Beheizung des gesamten Gebäudebereichs dient ein Gasbrennwertkessel mit einer Nennwärmeleistung von 300 KW.
Die Warmwasserbereitung erfolgt durch einen indirekt beheizten Speicher mit 500 Liter Inhalt .

Die Aufnahme der Bauteile erfolgte zerstörungsfrei, ausschließlich auf Basis offenkundiger Tatsachen, sowie auf Basis der oben genannten Unterlagen .
Für Bauteile, bei denen der Aufbau nicht oder nur teilweise festgestellt werden konnten, wurde der ortsübliche und ein dem Baujahr entsprechender Aufbau angenommen.

Sollte sich herausstellen, dass Bauteilbeschreibungen, die im Energieausweis angegeben wurden, nicht mit den tatsächlichen Bauteilen übereinstimmen, so werden bei Erbringung von entsprechenden Nachweisen die Bauteilaufbauten angepasst und der Energieausweis neu ausgestellt.

Der Energieausweis wurde für die Weitervermietung / Verkauf des Objektes erstellt (lt. Energievorlagegesetz - EAVG)

Der Energieausweis betrachtet nur energetische Werte und beurteilt keine Bauphysik , Dampfdiffusion, Schallschutz und Brandschutz.

Meloun Gerhard

Heizlast Abschätzung

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Gewerbehof Aupoint 19 / Dachgeschoß		Vorderegger Developments			
Aupoint 19		Forellenweg 3			
5101 Bergheim		5020 Salzburg			
		Tel.: 0662 / 45 55 00			
Norm-Außentemperatur:	-13,8	V_B	2.570,62 m ³	l_c	2,12 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.215,11 m ²	U_m	0,39 [W/m ² K]
Standort: Bergheim		BGF	765,37 m ²		

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	357,9	0,31	101,0
AW01	Außenwand Allgemein	141,3	0,47	66,1
AW02	Außenwand hinterlüftet / Dachgaube	75,8	0,32	24,0
DS01	Dachschräge hinterlüftet	422,2	0,33	137,4
FE/TÜ	Fenster u. Türen	69,6	0,85	59,5
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	148,3	0,34	45,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			43,3
ZD01	warme Zwischendecke	765,4	0,85	
	Summe OBEN-Bauteile	784,4		
	Summe Zwischendecken	765,4		
	Summe Außenwandflächen	217,1		
	Summe Innenwandflächen	148,3		
	Fensteranteil in Außenwänden 23,1 %	65,3		
	Fenster in Deckenflächen	4,3		
	Summe		[W/K]	476,3
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,19
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	23,4
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	30,597

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum							
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ	
FERMACELL Gipsfaser-Platte	B			0,0100	0,320	0,031	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
Zangendecke dazw.	B			12,5 %	0,120	0,125	
ISOVER ROLLINO 14	B			87,5 %	0,1200	0,038	2,763
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
Zangendecke :	RT _o 3,2547	RT _u 3,1211	RT 3,1879	Dicke gesamt 0,1907	U-Wert 0,31		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

AW01 Außenwand Allgemein							
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B			0,0150	0,800	0,019	
2.104.16 Holzspanbetonstein	B			0,0350	0,130	0,269	
Magerbeton / Schütt- und Stampfbeton	B			0,1800	1,350	0,133	
2.104.16 Holzspanbetonstein	B			0,0350	0,130	0,269	
Kalkzementputz, außen (1800)	B			0,0150	0,800	0,019	
Kleberschicht	B			0,0030	1,000	0,003	
EPS-F (15.8 kg/m ³)	B			0,0500	0,040	1,250	
Spachtelmasse mit Armierungsgitter	B			0,0030	1,000	0,003	
Silikatputz	B			0,0020	0,800	0,003	
	R _{se} +R _{si} = 0,17			Dicke gesamt 0,3380	U-Wert 0,47		

AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube							
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Holzriegelwand dazw.	B			14,3 %	0,120	0,143	
ISOVER ROLLINO 12	B			85,7 %	0,1200	0,038	2,707
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.706.08 Dachpappe, Pappe	B			0,0010	0,170	0,006	
Stahlblech, verzinkt	B *			0,0006	50,000	0,000	
				Dicke 0,1817			
Holzriegelwand:	RT _o 3,2299	RT _u 3,0825	RT 3,1562	Dicke gesamt 0,1823	U-Wert 0,32		
	Achsabstand 0,700	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,26			

DS01 Dachschräge hinterlüftet							
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ	
WELLETERNIT Dachplatten	B *			0,0030	1,500	0,002	
Dachlattung 5/5	B *			0,0500	0,140	0,357	
1.706.08 Dachpappe, Pappe	B *			0,0020	0,170	0,012	
Streuschalung	B *			0,0240	0,140	0,171	
Dachsparren dazw.	B			10,0 %	0,120	0,100	
ISOVER ROLLINO 12	B			90,0 %	0,1200	0,038	2,842
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
				Dicke 0,1567			
Dachsparren:	RT _o 3,1190	RT _u 3,0288	RT 3,0739	Dicke gesamt 0,2357	U-Wert 0,33		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,2			

Bauteile

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten		B		0,0125	0,210	0,060
Streuschalung		B		0,0240	0,140	0,171
Dampfbremse Polyethylen (PE)		B		0,0002	0,500	0,000
Holzriegelwand dazw.		B	14,3 %		0,120	0,143
ISOVER ROLLINO 12		B	85,7 %	0,1200	0,038	2,707
Streuschalung		B	*	0,0240	0,140	0,171
				Dicke 0,1567		
				Dicke gesamt 0,1807	U-Wert	0,34
Holzriegelwand:	RT _o 3,0241	RT _u 2,9051	RT 2,9646		R _{se} +R _{si} 0,26	
	Achsabstand	0,700	Breite 0,100			

ZD01 warme Zwischendecke						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Laminatboden		B		0,0060	0,130	0,046
1.202.06 Estrichbeton		B		0,0550	1,480	0,037
Trennschichtfolie		B		0,0002	0,230	0,001
Trittschalldämmplatte Floorrock		B		0,0250	0,040	0,625
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)		B		0,0500	0,700	0,071
1.202.04 Stampfbeton		B		0,1500	1,500	0,100
Fertigteildecke		B		0,0500	2,300	0,022
Kalkzementputz, innen (1800)		B		0,0100	0,800	0,013
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,3462	U-Wert 0,85

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

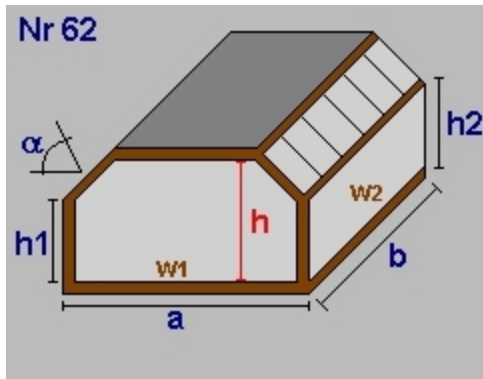
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

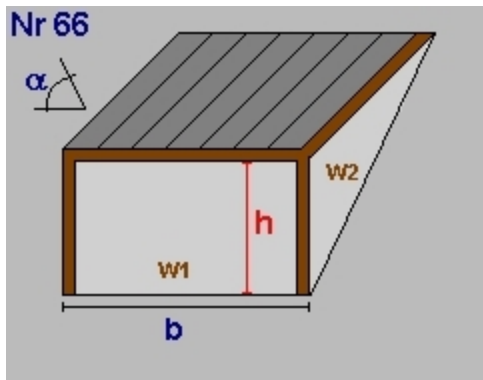
DG Dachkörper



Dachneigung $a(^{\circ})$ 25,00
 $a = 13,30$ $b = 53,22$
 $h1 = 1,35$ $h2 = 1,35$
lichte Raumhöhe(h)= 3,00 + obere Decke: 0,19 => 3,19m
BGF 707,83m² BRI 1.871,77m³

Dachfl.	463,60m ²	
Decke	287,67m ²	
Wand W1	35,17m ²	AW01 Außenwand Allgemein
Wand W2	71,85m ²	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W3	35,17m ²	AW01 Außenwand Allgemein
Wand W4	71,85m ²	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Dach	463,60m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	287,67m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-707,83m ²	ZD01 warme Zwischendecke

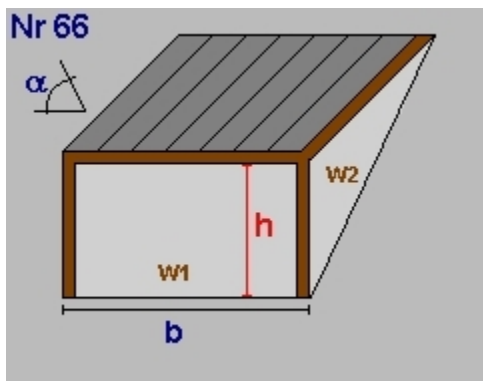
DG Schleppgaube



Anzahl 2
Dachneigung $a(^{\circ})$ 10,00
 $b = 21,27$
lichte Raumhöhe(h)= 1,15 + obere Decke: 0,16 => 1,31m
BRI 126,12m³

Dachfläche	198,24m ²	
Dach-Anliegefl.	211,51m ²	
Wand W1	55,59m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube
Wand W2	5,93m ²	AW02
Wand W4	5,93m ²	AW02
Dach	198,24m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Schleppgaube



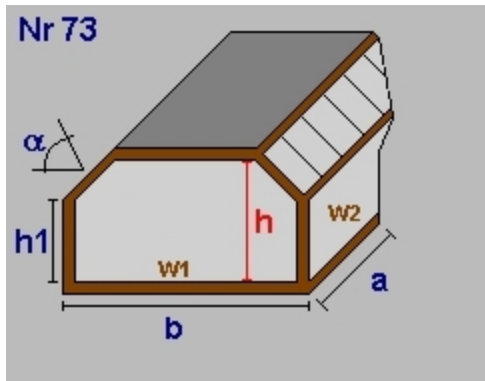
Anzahl 2
Dachneigung $a(^{\circ})$ 10,00
 $b = 15,75$
lichte Raumhöhe(h)= 1,15 + obere Decke: 0,16 => 1,31m
BRI 93,39m³

Dachfläche	146,80m ²	
Dach-Anliegefl.	156,62m ²	
Wand W1	41,16m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube
Wand W2	5,93m ²	AW02
Wand W4	5,93m ²	AW02
Dach	146,80m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet

Geometrieausdruck

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

DG Nebengiebel Satteldach mit Decke



Nr 73

Anzahl 2
 Dachneigung a(°) 25,00
 a = 2,10 b = 13,70
 h1= 1,35
 lichte Raumhöhe(h)= 3,00 + obere Decke: 0,19 => 3,19m
 BGF 57,54m² BRI 214,38m³

Dachfläche 70,97m²
 Dach-Anliegefl. 84,95m²

Decke 70,21m²
 Wand W1 72,89m² AW01 Außenwand Allgemein
 Wand W2 5,67m² IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
 Wand W3 -36,99m² IW01
 Wand W4 5,67m² IW01
 Dach 70,97m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
 Decke 70,21m² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
 Boden -57,54m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 765,37
DG Bruttorauminhalt [m³]: 2.305,65

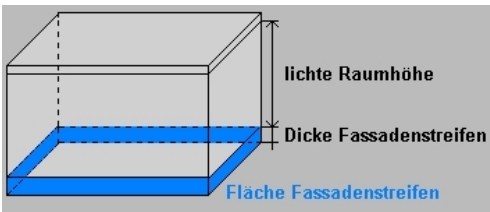
Deckenvolumen ZD01

Fläche 765,37 m² x Dicke 0,35 m = 264,97 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 264,97

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD01	0,346m	54,00m	18,69m ²
IW01	- ZD01	0,346m	87,44m	30,27m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 765,37
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.570,62

Fenster und Türen

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,040	1,27	0,75		0,52				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,070	1,46	1,31		0,63				
2,73																	
N																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	2	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	1,44	1,10	1,20	0,070	1,00	1,41	2,03	0,63	0,75
6						7,29			4,91			6,57					
O																	
B	T1	DG	AW01	2	0,75 x 1,04		0,75	1,04	1,56	0,50	1,00	0,040	0,87	0,86	1,34	0,52	0,75
B	T1	DG	AW02	23	0,98 x 0,99		0,98	0,99	22,31	0,50	1,00	0,040	13,46	0,83	18,41	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	2	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	1,44	1,10	1,20	0,070	1,00	1,41	2,03	0,63	0,75
27						25,31			15,33			21,78					
S																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	1	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	0,72	1,10	1,20	0,070	0,50	1,41	1,02	0,63	0,75
5						6,57			4,41			5,56					
W																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T1	DG	AW01	2	0,75 x 1,04		0,75	1,04	1,56	0,50	1,00	0,040	0,87	0,86	1,34	0,52	0,75
B	T1	DG	AW02	23	0,98 x 0,99		0,98	0,99	22,31	0,50	1,00	0,040	13,46	0,83	18,41	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	1	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	0,72	1,10	1,20	0,070	0,50	1,41	1,02	0,63	0,75
30						30,44			18,74			25,31					
Summe		68		69,61			43,39			59,22							

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								TROCAL 88+
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								TROCAL 88+
1,10 x 1,33	0,110	0,110	0,110	0,110	33								TROCAL 88+
0,75 x 1,04	0,110	0,110	0,110	0,110	44								TROCAL 88+
0,98 x 0,99	0,110	0,110	0,110	0,110	40								TROCAL 88+
0,72 x 1,00 Dachflächenfenster	0,070	0,070	0,070	0,070	31								TROCAL 88+

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

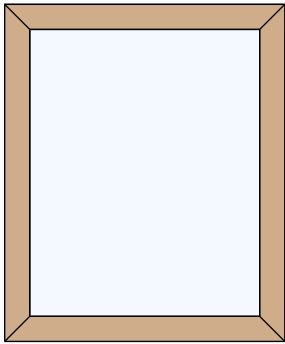
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

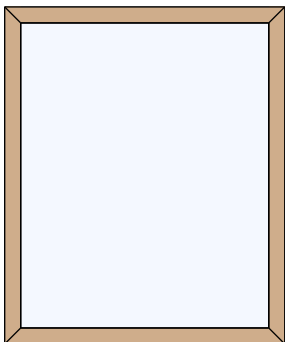
Fensterdruck

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	0,75 W/m ² K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U _g 0,50 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f 1,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

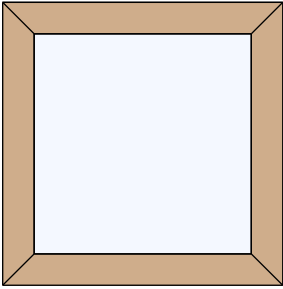


Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,31 W/m ² K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,07 m	oben	0,07 m
	rechts	0,07 m	unten	0,07 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g 1,10 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f 1,20 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi 0,070 W/mK

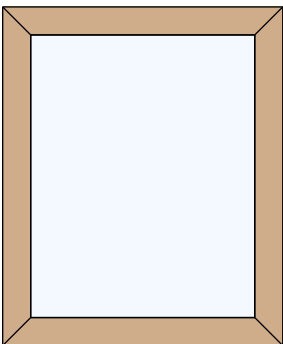
Fensterdruck

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	0,98 x 0,99			
U _w -Wert	0,83 W/m ² K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U _g 0,50 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f 1,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

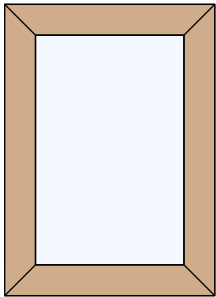


Fenster	1,10 x 1,33			
U _w -Wert	0,78 W/m ² K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U _g 0,50 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f 1,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi 0,040 W/mK

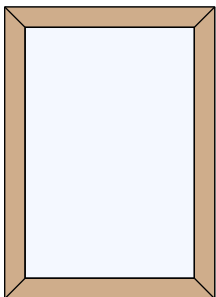
Fensterdruck

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	0,75 x 1,04			
U _w -Wert	0,86 W/m ² K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U _g	0,50 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f	1,00 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U _g <0,9; U _f <1,4)	Psi	0,040 W/mK



Fenster	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster			
U _w -Wert	1,41 W/m ² K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,07 m	oben	0,07 m
	rechts	0,07 m	unten	0,07 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U _g	1,10 W/m ² K
Rahmen	TROCAL 88+	U _f	1,20 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g <1,4; U _f <1,4)	Psi	0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

Heizwärmebedarf Standortklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Heizwärmebedarf Standortklima (Bergheim)

BGF 765,37 m² L_T 476,32 W/K Innentemperatur 20 °C tau 74,21 h
 BRI 2.570,62 m³ L_V 216,51 W/K a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,11	1,000	7.837	3.562	1.708	337	1,000	9.354
Februar	28	28	-0,25	1,000	6.483	2.947	1.543	520	1,000	7.367
März	31	31	3,55	0,999	5.829	2.649	1.707	819	1,000	5.952
April	30	30	7,91	0,994	4.145	1.884	1.644	1.021	1,000	3.364
Mai	31	31	12,51	0,933	2.656	1.207	1.594	1.218	1,000	1.052
Juni	30	7	15,57	0,714	1.520	691	1.181	895	0,243	33
Juli	31	0	17,35	0,445	939	427	759	598	0,000	0
August	31	0	16,83	0,545	1.123	510	932	675	0,000	0
September	30	26	13,70	0,916	2.162	983	1.514	880	0,856	643
Oktober	31	31	8,65	0,996	4.021	1.828	1.702	660	1,000	3.487
November	30	30	3,10	1,000	5.795	2.634	1.653	366	1,000	6.411
Dezember	31	31	-0,86	1,000	7.393	3.361	1.708	267	1,000	8.779
Gesamt	365	276			49.903	22.683	17.644	8.256		46.441

HWB_{SK} = 60,68 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Bergheim)

BGF 765,37 m² L_T 476,32 W/K Innentemperatur 20 °C tau 74,21 h
 BRI 2.570,62 m³ L_V 216,51 W/K a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,11	1,000	7.837	3.562	1.708	337	1,000	9.354
Februar	28	28	-0,25	1,000	6.483	2.947	1.543	520	1,000	7.367
März	31	31	3,55	0,999	5.829	2.649	1.707	819	1,000	5.952
April	30	30	7,91	0,994	4.145	1.884	1.644	1.021	1,000	3.364
Mai	31	31	12,51	0,933	2.656	1.207	1.594	1.218	1,000	1.052
Juni	30	7	15,57	0,714	1.520	691	1.181	895	0,243	33
Juli	31	0	17,35	0,445	939	427	759	598	0,000	0
August	31	0	16,83	0,545	1.123	510	932	675	0,000	0
September	30	26	13,70	0,916	2.162	983	1.514	880	0,856	643
Oktober	31	31	8,65	0,996	4.021	1.828	1.702	660	1,000	3.487
November	30	30	3,10	1,000	5.795	2.634	1.653	366	1,000	6.411
Dezember	31	31	-0,86	1,000	7.393	3.361	1.708	267	1,000	8.779
Gesamt	365	276			49.903	22.683	17.644	8.256		46.441

HWB_{Ref,SK} = 60,68 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 765,37 m² L_T 476,32 W/K Innentemperatur 20 °C tau 74,21 h
 BRI 2.570,62 m³ L_V 216,51 W/K a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.630	3.468	1.708	324	1,000	9.066
Februar	28	28	0,73	1,000	6.168	2.804	1.543	526	1,000	6.903
März	31	31	4,81	0,999	5.383	2.447	1.706	818	1,000	5.306
April	30	30	9,62	0,988	3.560	1.618	1.633	1.031	1,000	2.514
Mai	31	19	14,20	0,839	2.055	934	1.434	1.135	0,625	263
Juni	30	0	17,33	0,441	916	416	729	596	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,145	312	142	248	206	0,000	0
August	31	0	18,56	0,251	510	232	429	313	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	1.704	775	1.370	783	0,544	178
Oktober	31	31	9,64	0,994	3.671	1.669	1.699	651	1,000	2.991
November	30	30	4,16	1,000	5.432	2.469	1.653	335	1,000	5.914
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.020	3.191	1.708	249	1,000	8.254
Gesamt	365	248			44.363	20.165	15.859	6.966		41.388

HWB_{RK} = 54,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 765,37 m² L_T 476,32 W/K Innentemperatur 20 °C tau 74,21 h
 BRI 2.570,62 m³ L_V 216,51 W/K a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.630	3.468	1.708	324	1,000	9.066
Februar	28	28	0,73	1,000	6.168	2.804	1.543	526	1,000	6.903
März	31	31	4,81	0,999	5.383	2.447	1.706	818	1,000	5.306
April	30	30	9,62	0,988	3.560	1.618	1.633	1.031	1,000	2.514
Mai	31	19	14,20	0,839	2.055	934	1.434	1.135	0,625	263
Juni	30	0	17,33	0,441	916	416	729	596	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,145	312	142	248	206	0,000	0
August	31	0	18,56	0,251	510	232	429	313	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	1.704	775	1.370	783	0,544	178
Oktober	31	31	9,64	0,994	3.671	1.669	1.699	651	1,000	2.991
November	30	30	4,16	1,000	5.432	2.469	1.653	335	1,000	5.914
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.020	3.191	1.708	249	1,000	8.254
Gesamt	365	248			44.363	20.165	15.859	6.966		41.388

HWB_{Ref,RK} = 54,08 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	36,89	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	61,23	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	428,60	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 32,17 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Brennwertkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,75\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 92,5\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 91,8\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 98,5\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 97,8\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 0,9\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 112,35 W Defaultwert

Gebläse für Brenner 80,43 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	14,96	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	30,61	100
Stichleitungen				122,46	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 500 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 90,53 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen	Bestandsenergieausweis	
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,98**

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.11.2019

Gültigkeitsdatum 17.11.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen	Bestandsenergieausweis	
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbefhof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen	Bestandsenergieausweis	
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 61 **f_{GEE} 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.